

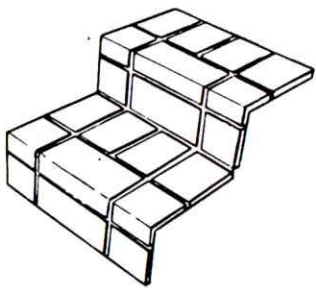
Nr. 9

12/87



Vereinsblättchen

Willst Du umbauen, renovieren ? Wir liefern alle Baumaterialien vom Keller bis zum Dach !



- Fliesenfachgeschäft
- Handel und Verlegung
- Baustoffe

WILLEMS

Stadtwaldstrasse 38

• 4050 Mönchengladbach 5

Ein besonderer Willkommensgruß
gilt unseren neuen Mitgliedern (aktive und fördernde), die
sich seit der letzten Herausgabe bis Redaktionsschluß des Ver-
blättchens unserem Verein angeschlossen haben. Namentlich
heißen wir willkommen:

Andreas Burkert

Johannes Jakobs

Ingo Cohnen

Marc Keuter

Thomas Hilgers

Jan Schreiber

Martin Hornung

Klaus Vallen

Ferdinand Jakobs

Martin Wiebel

 **Volksbanken Raiffeisenbanken**



**Die Bank, die nichts
bürokratisch anfaßt.**



**Volksbank
Rheindahlen eG**

Aus meiner Sicht

"Jugend auf dem Vormarsch" lautete ein Bericht im Stadt- u. Landboten in seiner Novemberausgabe (siehe auch an anderer Stelle im VB).

Der Bericht dokumentiert eher die erfolgreiche Jugendarbeit der Vergangenheit als die gegenwärtige.

Die derzeitige Entwicklung im Jugendsektor läßt wohl viele Sportarten nicht mehr an die Zuwachsraten der vergangenen Jahre anknüpfen. Geburtenschwache Jahrgänge, aber auch vielseitige Freizeit- und Sportangebote sind hierfür ein normaler Ausfluß. Tennis und Volleyball sind gerade in jüngster Zeit stark gefragt und bilden neben dem schon immer von fast jedem Jugendlichen praktizierten Fußball eine mächtige Konkurrenz für das Tischtennis.

In der Jugendarbeit muß daher in besonderem Maße der Werbung für unseren Sport eine erstrangige Bedeutung eingeräumt werden. Darüber hinaus sollte es selbstverständlich sein, bei einmal gewonnenen Jugendlichen mit einer soliden Betreuung, insbesondere während der Übungszeiten für ein dauerhaftes Interesse zu sorgen.

Dieses und vieles Andere rund um die Jugendarbeit wurde anläßlich eines Gespräches unter den Verantwortlichen diskutiert. Jugendwart und Übungsleiter versprachen einen verstärkten Einsatz. So sollte es daher mit vereinten Kräften möglich sein, zukünftig wieder mehr als 2 Jugendmannschaften an Meisterschaftsspielen beteiligen zu können, wozu unbedingt auch Schülermannschaften gehören sollten.

Von Erfolg waren bereits erste Werbeaktionen in der örtlichen Presse. Bei den eingangs begrüßten neuen Mitgliedern handelt es sich zum überwiegenden Teil um Jugendliche.

Abschließend möchte ich - um nicht mißverstanden zu werden - klarstellen, daß mit diesen meinen Zeilen keine Negativkritik an bisher geleisteter Jugendarbeit zum Ausdruck gebracht wird.

Wenn solche anzubringen wäre, gehört sie nicht hier hin, sondern in die dafür zuständigen Gremien des Vereins. Kritik in der Öffentlichkeit gefallen müßten sich die Beteiligten allerdings von den Jugendlichen selbst. Und hier

ist es erfreulich, wie positiv sie ausfällt (s. Bericht aus der

Mein Thema sollte für die Diskussion um Jugendarbeit in unserem Verein deutlich machen, daß wir gegenüber der Vergangenheit in diesem Bereich auf veränderte Verhältnisse treffen. Um erfolgreich auch im Interesse der Weiterentwicklung im Verein zu sein, muß heute mehr denn je um die Heranführung von Jugendlichen an den Tischtennissport geworben werden und müssen alle Verantwortlichen für eine optimale Betreuung sorgen.

Prigens: Auch aktive Mitglieder sollten ihre Kinder anwerben - oder ist Tischtennis gar vererblich?

Beispiele: Markus Fischelmans, Frank Horsch, Thomas und Ullrich Jakobs, André Laschat, Markus Mohren.

Mit sportlichen Grüßen

Euer

Manfred Fischelmans
(1. Vorsitzender)



LOTHAR HEIMEN
Bau- u. Möbelschreinerei

**Fertighaus- und Dachgeschoßausbau,
Einbauschränke, Treppen**

5140 Erkelenz-Katzem · Betrieb: Am Hügel 12 ☎ 02435/3012
Privat: In Katzem 5a ☎ 02435 2973

Ans Stadt- und Landbote Nr. 29 von Nov. '87

Jugend auf dem Vormarsch

Im Tischtennisclub Rheindahlen zählt sich die gute Jugendarbeit der Vergangenheit immer mehr positiv aus. Drei "Eigengewächse" haben eine derartige Spielstärke entwickelt, die sie heute schon zu den Stützen der 1. Herrenmannschaft (Landesliga) hat werden lassen. Diese Entwicklung setzt sich durch die Platzierung von ehemaligen Jugendspielern entsprechend ihres Leistungsniveaus von der 2. bis zur 6. Herrenmannschaft fort.

Was die Vergangenheit angeht, trägt diese erfreuliche Entwicklung noch die Handschrift des damaligen Jugendwartes und Übungsleiters Wolfgang Horsch. Zur Zeit sind für die Fortsetzung der erfolgreichen Jugendarbeit der Jugendwart Carsten Lammertz und die Übungsleiter Alfred Viddelaers und Klaus Penris verantwortlich.

Es stehen noch Trainingszeiten zur Verfügung, die es möglich machen, am Tischtennis sport interessierte Jugendliche aufzunehmen. Vor allem montags von 18.00 bis 20.00 Uhr können Anfänger trainieren. Die Eltern sind herzlichst als Zuschauer eingeladen, um sich einmal vom Sportangebot für ihre Kinder zu überzeugen. Übrigens, wer noch keinen Schläger besitzt, sollte sich nicht abhalten lassen zu kommen. In der Sporthalle Geusenstraße gibt es sie.

Ans der Sicht der Jugend

Mit einem nicht zu erwartenden 3. Tabellenplatz (14:4) schloß die 1. Jugend die Hinrunde in der Kreisliga erfolgreich ab. Dabei ragte besonders das mittlere Paarkreuz mit 21:4 Spielen hervor. Die 1. Jugend wurde aus 3 Ex-Schülern und 3 Ex-KKL-Spielern gebildet, die ihr gestecktes Ziel weit übertrafen. Besonders hat die kontinuierliche Trainingsarbeit von Herrn Penris zu diesem Erfolg beigetragen. Durch Systemtraining und andere Übungseinheiten war es ihm möglich, die Mannschaft, die unter seiner Obhut steht, für den Wettkampf zu motivieren.

Auch im Kreispokal '87 hat die Auswahl der 1. Jugend das Halbfinale erreicht.

(Bericht des Mannschaftsführers
- Frank Rockel)

Die 1. Mannschaft — ein Selbstportrait und seine Seele

Viele von unseren passiven Mitgliedern verfolgen vor allem anhand der Zeitung das Abschneiden der "1." in der Landesliga mit regem Interesse. Das ist Anlaß genug, uns den Mitgliedern einmal näher vorzustellen.

Thomas Zirbes, Herbert Goebels, Klaus Penris, Uwe Lenzen, Andre Laschat sowie Toni Behr heißen meine Mannschaftskameraden. Unser Ziel für die Saison '87/'88 ist der Klassenerhalt und wir sind guter Hoffnung, ihn auch dieses Jahr wieder zu schaffen.

Als Mannschaft bilden wir ein bunt gemischtes Team. Die Altersstruktur reicht von "fast fuffzig" bis 22 Jahre und die Berufe vom Studenten bis zum Selbständigen. Auch die Wohnorte (Bonn, Düsseldorf, Viersen, Kipshoven, Odenkirchen, Hardt) liegen z. T. weit auseinander. Daher ist das wichtige gemeinsame Training (z.B. für die Doppel!) nur selten durchführbar; den Kontakt während der Woche halten wir meist nur per Telefon aufrecht. Konsequenzen der zwar mobilen, oft genug aber auch zersplitterten Gesellschaft von heute.

Da wundert es nicht, daß altgediente Mitglieder uns nur selten im Vereinslokal antreffen. Aber Ihr seid alle eingeladen, uns beim Punktspiel zuzuschauen und so auch näher kennenzulernen.

Ich selbst erstaunt es immer wieder, daß trotz der eben aufgezählten Umstände und so mancher Meinungsverschiedenheit Moral und Zusammenhalt in der Truppe weiter vorbildlich sind. So können wir das Handicap, oft nicht in Bestbesetzung antreten zu können, durch unsere Kampfkraft gerade an eigener Platte häufig wieder wettmachen. Aber wir wollen nicht nur den sportlichen Wettkampf bestehen, sondern auch Kameradschaft erleben!

Beides wird jedoch schwieriger: Hausbau, Heirat (?), Examen und Beruf verlangen bei einigen von uns notwendig eine Neugestaltung der persönlichen Verhältnisse - oft zu Lasten des Tischtennis, unserem gemeinsamen Interesse. Doch "im Hinter-

kopf" wissen wir auch, daß wir über die Jahre zu einer Einheit gewachsen sind; manche von uns spielen schon fast 10 Jahre in einer Mannschaft. Da entstehen Freundschaften und wir fühlen uns wohl im TTC, weil das Umfeld in Ordnung ist und die Richtung stimmt. Verbessern kann man allenfalls Kleinigkeiten. Gute Gründe genug, trotz ungünstiger Umstände weiter im TTC in der "1." in guter Kameradschaft Tischtennis zu spielen, solange es eben geht. Der Kompromiß ist auch hier das Maß aller Dinge.

Stellvertretend, nicht nur aus seiner Sicht

Heinz-Peter Zirbes



Damen- und Herren-Salon
Nagelstudio
Toupet-Service

M
Salon
Jansen

4050 Mönchengladbach 5
Plektrudisstraße 19
Telefon 02161/580679



KÉRALOGIE

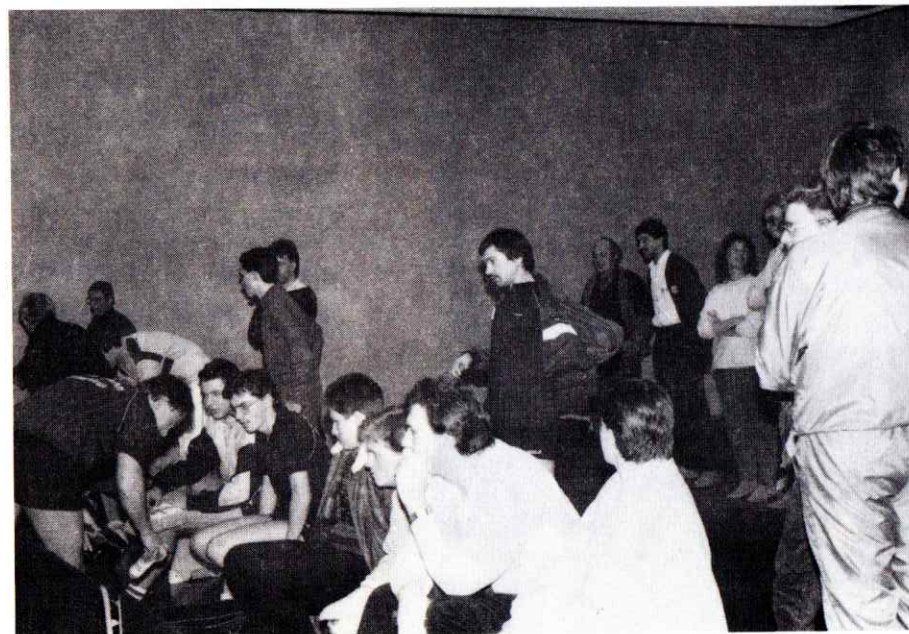


L'ORÉAL PARIS

Hochstimmung wie schon lange nicht mehr herrschte beim Spitzenspiel in der Bezirksklasse zwischen unserer 2. Mannschaft und Tus Jahn I.Rd. 50 Zuschauer bildeten einen imposanten Rahmen. Dank der größeren Unterstützung für unsere "2." kamen am Ende mit 9:4 ein klarer Sieg und die Spitzenposition der Klasse heraus. Jahn mit dem letztjährig noch in der 2. des TTC spielenden Wolfgang Prassel zeigte sich von den Anfeuerungen bis hin zum frenetischen Klatschen entnervt. Es kamen Erinnerungen an alte Zeiten auf, als unsere "1." in Spitzenspielen gegen Hückelhoven ähnlich unterstützt wurde.

Das folgende Foto zeigt einen Teilausschnitt der Kulisse.

Das war Spitze



Ans RP vom 11. Nov. 1987

EM-Titel für Wolfgang Horsch: Jetzt darf er nach Peking und Seoul

Der Giesenkirchener Wolfgang Horsch, der für den TTC Rheindahlen an die Tischtennis-Platte geht, verteidigte bei den Europa-Meisterschaften der Behinderten im Stoke Mandeville (Großbritannien) seinen Titel im Mannschaftswettbewerb erfolgreich. Das Deutsche 2er-Team, neben Horsch war Thomas

Schmitt aus Saarbrücken nominiert, bezwang im Endspiel Frankreich mit 3:0. Das klare Resultat täuscht. Wolfgang Horsch: „Ich habe mein Eröffnungsspiel mit 21:18 im dritten Satz gewonnen. Schmitt setzte sich mit 22:0 durch, und unser Doppel haben wir mit 25:23 im Entscheidungssatz nach Hause geschaukelt. Das

Match war also hart umkämpft.“ Im Einzel erreichte der 13fache Deutsche Meister als bester Deutscher den vierten Platz. Lohn: Im Mai fährt Horsch auf Einladung des Chinesischen Verbandes mit der Deutschen Auswahl nach Peking und im September zur Behinderten-Olympiade nach Seoul.



Vorsitzender,
Manfred Fischelmanns,
gratulierte
Wolfgang Horsch (rechts)
vor dem Spitzenspiel
der 2. Mannschaft gegen
Tus Jahn.
Wolfgang Horsch
spielt am Spitzentisch
der 2. Mannschaft.

Termine

- 9./10.1.88 - Erster Spieltag der Rückrunde
15. und 22.1.88 - Vereinsmeisterschaften 87 der Freizeitgruppe
Meldungen bitte bis
8.1.88 in Liste am Aushang im Tischtennisraum
19.1.88 - Erste Vorstandssitzung im neuen Jahr,
19.00 Uhr bei Mohren.

Alle Heimspiele unserer 1. Mannschaft am Sonntagmorgen werden besonders nahegelegt. Ähnliche Unterstützungen wie bei der "2." gegen Tus Jahn könnten helfen, die Bemühungen um den Klassenerhalt zu stärken.



Mittagstisch an Sonn- und Feiertagen + Abendtisch
Festlichkeiten jeder Art
Gesellschaftsraum für ca. 100 Personen
Bundeskegelbahn
Dienstags Ruhetag

Vereinslokal des
TTC Rheindahlen

Im Ausschank

König Pilsener  **Hannen Alt**

H. Jansen Telefon 58 07 24

4050 Mönchengladbach 5 (Rheindahlen) Hardter Str. 12

Tabellenspiegel der Hinrunde mit Kurzkomentierung

1. Mannschaft (Landesliga)

1 DJK Willich	19 : 3	Enttäuschend ist das Ergebnis nach der Hinrunde ohne Zweifel. Auf einem Abstiegsplatz zu stehen, das ist wieder einmal deprimierend. Doch wie schon so oft in der Vergangenheit kann der Kampfgeist dieser Mannschaft das Blatt noch einmal zum Guten wenden.
2 FCL Bayer Uerdingen	18 : 4	
3 ETuS Wedau	17 : 5	
4 JTTC Hochneukirch	17 : 5	
5 Post MG	14 : 8	
6 DJK Unterath	13 : 9	
7 TTF Rhen.Königshof	9 : 13	
8 RSV	9 : 13	
9 Jugend Eller	6 : 16	
10 TTC Rheindahlen	5 : 17	
11 TTC Duisburg	5 : 17	
12 TTC Waldniel	0 : 22	

2. Mannschaft (Bezirksklasse)

1 TTC Rheindahlen II	20 : 2 *
2 TuS Jahn MG	19 : 3
3 TTC Wegberg II	17 : 5
4 TTC Breyell	14 : 8
5 RSV II	13 : 9
6 Post SV II	11 : 11
7 DJK Venn	11 : 11
8 TTVE Süchteln-Vorst	10 : 12
9 TTC Hückelhoven II	8 : 14
10 TV Gerderhahn	8 : 14
11 NF Rheydt II	2 : 12
12 TTC Wassenberg	0 : 22

3. Mannschaft (1.Kreisklasse)

1 DJK SF Rheydt	22 : 0
2 TTC Wegberg III	16 : 6
3 TTC Waldniel II	16 : 6
4 TTC Brachelen	15 : 7
5 TTC Hetzerath	14 : 8
6 TTC Rheindahlen III	13 : 9
7 TTC Kückhoven	13 : 9
8 TuS Schwanenberg	7 : 15
9 TTC Houverath	6 : 16
10 TTC Gerderhahn II	6 : 16
11 TV Gerderhahn II	3 : 9
12 TTC Wassenberg II	1 : 21

Zur "Dritten":

Ausgeglichenheit ist in einem Mannschaftssport Trumpf. Eine gute Stimmung hat auch noch nicht geschadet. Ergebnis ist ein nicht unbedingt zu erwartender guter Platz im Mittelfeld.

* Damit Herbstmeister

4.u.5. Mannschaft (2.Kreisklasse)

1 Tus Jahn II	18 : 2	Die "Vierte" um H.J.Schrammen, A.Laschat und Heinz Isken spielt in dieser Klasse sehr gut mit. Zeitweise peilte man sogar die Spitze an. Die "Fünfte" hat es da schon schwerer. Doch vielleicht gelint der jungen Truppe mit dem zurückgekehrten Rolf Gebauer der Klassenerhalt.
2 Tus Viersen III	17 : 3	
3 ASV Süchteln IV	16 : 4	
4 Falken Viersen	16 : 4	
5 Süchteln-Vorst	14 : 6	
6 Rheindahlen IV	11 : 9	
7 Tura Brügggen	10 : 10	
8 DJK Leuth	8 : 12	
9 Borussia III	6 : 14	
10 Rheindahlen V	2 : 18	
11 Dülken II	2 : 18	
12 Elmt	zurückgezogen	

6. Mannschaft (3.Kreisklasse)

Ergebnisse liegen nicht vor ! Man hat kaum etwas von ihr gesehen, gehört hat man auch nichts, aber vielleicht ändert sich das ja in der Rückrunde (Dies soll keine Beleidigung sein, sondern eine Motivation - die Redaktion)

1. Jugend (Kreisliga)

1 TTC Breyell	16 : 2
2 DJK Rheydt	16 : 2
3 TTC Rheindahlen	14 : 4
4 TTC Waldniel	11 : 7
5 Hochneukirch II	11 : 7
6 DJK Hehn	8 : 10
7 ASV Süchteln II	7 : 11
8 Korschenbroich	4 : 14
9 TTC Wickrath	3 : 15
10 Süchteln-Vorst	0 : 18

2. Jugend (1. Jugendkreisklasse)

1 DJK Leuth	19 : 3
2 Tus Viersen	18 : 4
3 tTC Breyel II	15 : 7
4 Jahn MG	15 : 7
5 Tura Brügggen	15 : 7
6 DJK Venn	13 : 9
7 Borussia MG	12 : 10
8 TTC Opphoven	9 : 13
9 TTC Kipshoven	6 : 16
10 DJK Giesenkirchen	6 : 16
11 TTC Waldniel	4 : 18
12 TTC Rheindahlen	0 : 22

Hier spielen Schüler in einer Jugendklasse. Folglich haben sie es sehr schwer. Doch Resignation wäre sicher falsch. Wird weiter konzentriert trainiert, so werden sich diese Schüler in absehbarer Zeit auch durchsetzen können.

Allen Freunden, Gönnern
und Mitgliedern

Strohe *
Weihnacht

und die besten Wünsche
zum neuen Jahr

„Die Bäckerei für Sie“

Rustikale Brotsorten mit
Natursauer hergestellt



und Stehcafé. Am Mühlentor

Heinz Engelsch

Beecker Straße 34, Telefon 580196
Rheindahlen (Fußgängerbereich)

Geusenstraße



SHELL-STATION

Wagenpflege - Reifen mit Auswuchten - Batteriedienst
Zubehör - **Wartungsdienst** - Unterbodenschutz
KFZ Meisterbetrieb - ASU und TÜV im Hause

Heinrich Wilms GmbH · 4050 Mönchengladbach-Rheindahlen
Hardter Straße · Telefon 58 02 68

HUBERT WIRTZ

HOLZHANDLUNG
HALLENBAU

und Ausführungen sämtlicher
ZIMMERARBEITEN

sowie
VERKLEIDUNGEN
AKUSTIK-BAU

Mönchengladbach-Rheindahlen
Beecker Straße 112, Telefon: 0 21 61 / 58 05 87

Ernst Kuhlen

San.-Inst.-Meister u. Techniker

Heizungsbau

San. Installation

Bauklempnerei

Beecker Straße 85

**4050 Mönchengladbach-
Rheindahlen**

Telefon: 58 32 20